

Vorsichtsmaßnahmen

Wiederladen ist ein erfreuliches und brauchbares Hobby, wenn die Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Aber Nachlässigkeit und Unachtsamkeit können Wiederladen gefährlich machen. Diese Unterlagen wurden entwickelt, um den Benutzer an die Sicherheitsmaßnahmen zu erinnern.

Auch wenn Sie mit anderen Wiederladepressen arbeiten, müssen einige Vorsichtsmaßnahmen befolgt werden. Bei Beachtung dieser wenigen Regeln wird die Gefahr eines gefährlichen Vorkommnisses oder einer Verletzung extrem reduziert.

Hauptregeln

- Benutzen Sie die Wiederladegeräte so, wie es der Hersteller empfiehlt. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig und komplett durch.
- Beachten Sie, daß die Wiederladeecke sauber, hell und ordentlich ist.
- Laden Sie nur, wenn Sie dem Wiederladen Ihre volle Aufmerksamkeit widmen können. Laden Sie nicht, wenn Sie müde oder krank sind. Entwickeln Sie einen Arbeitsplan um Fehler zu vermeiden.

Vermeiden Sie Eile - laden Sie ruhig und gleichmäßig

- Tragen Sie immer eine angepaßte Schutzbrille. Sie nehmen unnötige Risiken auf sich, wenn Sie ohne Schutzbrille laden
- Wenn etwas Ungewöhnliches passiert, während Sie den Wiederladearm der Presse bewegen, **STOPPEN** Sie sofort und suchen Sie nach der Ursache dafür. Falls Sie trotz eines ungewöhnlichen Widerstandes weiter laden, kann das Werkzeug beschädigt werden, oder dies die Ursache für eine Verletzung sein.

Ladedaten

- Benutzen Sie nur getestete Ladedaten. Wir empfehlen Ihnen das **SPEER** Wiederladebuch.
- Beachten Sie alle Warnungen über die Benutzung der maximalen Ladedaten.

Zündhütchen und Pulver

- Lagern Sie Pulver und Zündhütchen außer Reichweite von Kindern, Hitze, Feuchtigkeit, offenen Flammen und elektrischen Geräten.
- Benutzen Sie nie Zündhütchen unbekannter Herkunft. Um unbekannte Zündhütchen zu vernichten, tränken Sie sie für ein paar Tage in Öl, bevor Sie die Zünder wegwerfen.
- Bewahren Sie die Zünder in der Originalverpackung auf, bis Sie sie gebrauchen. Legen Sie unbenutzte Zünder in die Originalverpackung zurück, um sie sicher aufzubewahren und jederzeit identifizieren zu können.
- Bewahren Sie Zündhütchen nicht in Großpackungen auf. Die Explosion von ein paar hundert Zündhütchen genügt, um irgend jemanden zu verletzen, der in der Nähe ist.
- Üben Sie keinen Druck auf Zündhütchen aus. Gehen Sie vorsichtig mit den Zündern um.

- Benutzen Sie kein Pulver, dessen Herkunft Sie nicht genau kennen. Vernichten Sie gemischtes Pulver und solches, welches Ihnen unbekannt ist oder aus delaborierten Patronen stammt.
- Wenn Sie ein Pulvermeßgerät benutzen, verschließen Sie den Pulverbehälter und die Pulverdose, nachdem Sie den Pulverbehälter befüllt haben.
- Bevor Sie die Hülsen füllen, legen Sie die Menge des Pulvers im Meßzylinder fest. Wiegen Sie wenigstens die ersten zehn Ladungen nach. Hiermit sind Sie sicher, daß die korrekte Menge Pulver aus dem Pulverfüllgerät freigegeben wird.
- Wenn Sie mit dem Wiederladen fertig sind, füllen Sie das Pulver aus dem Pulverfüllgerät wieder in die Originalverpackung zurück. Dies erleichtert Ihnen die Aufbewahrung und Identifizierung.
- **NICHT RAUCHEN**, wenn Sie mit Pulver oder Zündhütchen umgehen.

Aufzeichnungen

Schreiben Sie alle Daten Ihrer Ladungen auf. Am besten kleben Sie einen Datenzettel auf jede Packung, die Sie hergestellt haben. Mit dem Datum der Herstellung, dem verwendeten Zündhütchen, Pulver und Geschöß, welches Sie benutzen. Die Aufkleber befinden sich in jeder "**SPEER**" Geschößverpackung.

Da **Blount SED** keine Kontrolle über die verwendeten Komponenten hat, kann die Firma auch keine Verantwortung für die Patronen übernehmen, die Sie mit den Werkzeugen, Zündern oder Geschossen der Firma laden.

Allgemeine Informationen

Genau und Präzise Meßinstrumente sind ein sehr wichtiger Bestandteil des Wiederladens. Die RCBS Schieblehre (Stainless Steel Dial Caliber/ Case Length Gauge) liefert die Genauigkeit, Präzision und die Vielseitigkeit, um unterschiedliche Messungen mit einem Gerät durchführen zu können. Mit dieser Schieblehre können Messungen an der Außenseite (Hülsenlänge und Patronenlänge), Innenseite, Stufen- und Tiefenmessungen bis zu einer maximalen Länge von 152,40 mm durchgeführt werden.

Die einzelne Gradeinteilung auf der Meßuhr ist gleichzusetzen mit 0,001" (1/1000"). Die einzelnen Einteilungen auf der Skala entspricht .100" mit einem markierten inch und 6 inch gesamt.

Benutzung:

- Lösen der Hauptfeststellschraube entgegen dem Uhrzeigersinn
- Öffnen der Schieblehre durch Drehen des Stellrades. Reinigen Sie die Meßzangen der geöffneten Schieblehre
- Schließen der Schieblehre
- Lösen der Feststellschraube an der Meßuhr durch Drehen der Schraube entgegen dem Uhrzeigersinn. Drehen Sie die Meßuhr so, daß die Zeiger der Meßuhr auf Null steht.
- Festdrehen der Feststellschraube an der Meßuhr

Die Schieblehre ist nun gebrauchsfertig. Üben Sie mit der Schieblehre an bekannten Mustern, deren Abmessungen Sie kennen. Sie werden so mit der Funktionsweise der Schieblehre vertraut, und Sie können dann in Kürze schnelle und genaue Messungen durchführen.

Trimm-Längen

Die maximale Länge und die Trimmlänge für die populärsten Kaliber sind in der „Case Length Chart“ in der Originalbedienungsanleitung aufgeführt. Beachten Sie daher das SPEER Wiederladebuch für die genaue Längenangaben der anderen Kaliber. Trimmen Sie Gewehrhülsen (nachdem Sie die Hülsen rekaliibriert haben), um .005“ (2/100 cm) bis zu .015“ (39/100 cm) weniger als die maximale Länge, die angegeben wird. Trimmen Sie abgefeuerte Kurzwaffenhülsen um .005“ (2/100 cm) bis zu .010“ (26/100 cm) weniger als die maximale, Länge die angegeben wird.

Pflege und Wartung

Die RCBS Schieblehre ist ein Präzisionsinstrument und verdient daher eine sorgfältige Behandlung. Achten Sie darauf, daß die Schieblehre sauber bleibt und frei von irgendwelchem Schmutz und Dreck ist. Sie können die Schieblehre mit einem weichen Tuch und OUTERS Solvent reinigen. Bewahren Sie die Schieblehre in Ihrer geschützten Plastikverpackung auf, wenn Sie sie nicht benutzen.